



Jeder darf nun heiraten, wen er will

Datum: 30.06.2017, 14:29 Uhr

Konfetti im Bundestag - das sieht man nicht besonders oft. Denn normalerweise wird bei den Politikern nicht so gefeiert, wenn sie ein neues Gesetz beschließen.

Sie diskutieren meist einfach darüber und stimmen dann ab. Doch am Freitag schossen Politiker mit Konfetti-Kanonen in die Luft.

Der Grund? Viele freuten sich über ein gerade beschlossenes Gesetz. Die Mehrheit der Politiker hatte dafür gestimmt, die Ehe für schwule und lesbische Paare zu erlauben. Frauen, die eine andere Frau lieben, dürfen diese jetzt heiraten. Auch Männer dürfen nun einen anderen Mann heiraten.



Politiker jubeln über ein neues Gesetz: Nun dürfen auch schwule oder lesbische Paare heiraten. Foto: Wolfgang Kumm/dpa

Bislang war die Ehe nur zwischen einem Mann und einer Frau erlaubt. Schwule und lesbische Menschen konnten ihre Partnerschaft zwar offiziell eintragen lassen. Sie hatten aber trotzdem nicht dieselben Rechte wie verheiratete Paare. Sie durften zum Beispiel gemeinsam keine Kinder adoptieren. Das ändert sich jetzt!

Viele Menschen in Deutschland freuen sich darüber. In manchen Orten trafen sie sich, um gemeinsam zu feiern. Dabei brachten auch viele die bunte Regenbogen-Fahne mit. Sie ist ein Symbol für lesbische und schwule Menschen.

Trotzdem waren nicht alle für das neue Gesetz. Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Beispiel stimmte im Bundestag dagegen. «Für mich ist die Ehe im Grundgesetz die Ehe von Mann und Frau», erklärte sie später.

Wichtige Vertreter der katholischen Kirche sind auch dagegen. Sie sagen: Bei der Ehe gehe es oft auch darum, Kinder zu bekommen. Und das könnten nur Mann und Frau gemeinsam. Deshalb solle die Ehe solchen Paaren einen besonderen Schutz und spezielle Rechte bieten.

Informationen des Bundesjustizministeriums

Lesben- und Schwulenverband

Alles über das Lebenspartnerschaftsgesetz

Gesetzentwurf

© dpa

[zu den Nachrichten](#)

[zum Nachrichten-Archiv](#)